

Berufliche Grundbildung**Berufsfeld 11**
Fahrzeuge**Tätigkeiten**

Lackierassistentinnen und Lackierassistenten helfen beim Lackieren von Maschinen und Fahrzeugen. Sie reinigen die Fahrzeuge sowie das Material und decken Flächen ab, die nicht lackiert werden. Ausserdem bringen sie die Werkzeuge und Teile, die man braucht, und helfen bei der Vorbereitung der Arbeit.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Arbeiten vorbereiten

- Oberflächen reinigen, Farbe entfernen und entrostern
- Oberflächen glätten, spachteln und schleifen
- Oberflächen entfetten und grundieren
- Flächen abkleben oder Bestandteile einpacken, die nicht lackiert werden sollen
- Bauteile abnehmen und wieder montieren
- Räder wechseln

Carrosserie lackieren

- Farben vorbereiten
- Menge an Lack berechnen
- den Carrosserielackierern oder Industrielackiererinnen helfen, mit Maschinen oder Spritzpistolen den Lack aufzutragen
- Bauteile beschichten
- lackierte Fahrzeuge, Maschinen oder Teile trocknen
- Arbeitsschutz- und Umweltschutzvorschriften anwenden
- Abfälle fachgerecht entsorgen oder recyceln

Arbeiten abschliessen

- Fahrzeuge polieren
- Staub entfernen, der im Lack eingeschlossen ist
- Glas reparieren
- Bauteile zur Auslieferung bereitstellen

Ausbildung**Bildung in beruflicher Praxis**

In einem Autolackier-, Lackier- oder Beschichtungswerk sowie in der Lackierabteilung eines Industriebetriebs.

Schulische Bildung

1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule.

Schulische Vollzeitausbildung

- Albisbrunn, Hausen am Albis (ZH)

Mehr Informationen:

berufsberatung.ch/schulen

Überbetriebliche Kurse

Berufliche Grundlagen erlernen, vertiefen und üben, 14 Tage während 2 Jahren.

Dauer

2 Jahre

Schwerpunkte

- Carrosserie
- Industrie

Inhalt

- Vorbereiten von Arbeiten und Vorbehandeln der Bauteile zum Beschichten
- Verarbeiten von Deckmaterial und Durchführen von Abschlussarbeiten
- Montieren, Bedienen und Unterhalten von Anlagen, Maschinen und Werkzeugen

Abschluss

Lackierassistent/in EBA

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule abgeschlossen

Anforderungen

- Sinn für Gestaltung, für Farben und Formen
- geschickte Hände für genaues Arbeiten
- Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit
- gute Gesundheit (keine Allergien gegenüber Chemikalien, kein Asthma)
- keine Farbsehstörung

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen sowie von Carrosserie Suisse, carrosseriesuisse.ch.

Zusatzlehre

Lackierassistent/innen EBA können in der Regel eine verkürzte Lehre machen als Carrosserielackierer/in EFZ oder Industrielackierer/in EFZ. Danach sind dieselben Weiterbildungen möglich wie für [Carrosserielackierer/in EFZ](#) oder [Industrielackierer/in EFZ](#).

Siehe auch [Film](#) zu den Carrosserie-Berufen EFZ.

Berufsverhältnisse

Lackierassistentinnen und Lackierassistenten arbeiten in Karosseriewerkstätten unter der Aufsicht von Karosseriebauern und Lackiererinnen. In Fabriken überwachen Industrielackierer ihre Arbeit. Die Berufsleute tragen während der Arbeit Schutzausrüstung, zum Beispiel Handschuhe oder Atemschutzmasken. Ihre Arbeitszeiten sind regelmässig.

Lackierassistentinnen und Lackierassistenten arbeiten meistens in grösseren Autospritzwerken, Carrosseriebetrieben oder Industriebetrieben mit Lackierabteilungen.

Weitere Informationen

carrosserie suisse
4800 Zofingen
carrosserieberufe.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Automobil-Assistent/in EBA	11 / 0.570.53.0
Reifenpraktiker/in EBA	11 / 0.570.49.0
Malerpraktiker/in EBA	8 / 0.450.77.0
Industrielackierer/in EFZ	14 / 0.580.12.0
Carrosserielackierer/in EFZ	11 / 0.570.3.0